

Geschäftszeichen I/102-Fri/Sch.	Datum 01.11.2007	Vorlage-Nr. XVI-246/2007
---	----------------------------	------------------------------------

Beratungsfolge:	Sitzung	Sitzung am:	Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten	öffentlich	14.11.2007	
Kreisausschuss	nicht öffentlich	03.12.2007	
Kreistag	öffentlich	17.12.2007	

Betreff

Stellenplan des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2008

Beschlussvorschlag:

Der als Anlage zur Vorlage XVI -246 /2007 beigefügte Stellenplan wird als Bestandteil des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen.

Kosten Euro	Haushaltsstelle	<input type="checkbox"/> Verw.-Haushalt <input type="checkbox"/> Verm.-Haushalt	Haushaltsjahr
Mittel stehen			
<input type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro	
Deckungsvorschlag			
<input type="checkbox"/> Mehreinnahmen bei		<input type="checkbox"/> Minderausgaben bei	
Die Maßnahme dient dem strategischen Politikfeldziel „_____“			
Das Ziel ist ein Handlungsschwerpunkt ? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			

Begründung:

I. Gegenüberstellung der Stellenpläne 2007 und 2008

Mit dem beigefügten Entwurf des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2008 werden die Planstellen für Beamtinnen und Beamte sowie die Stellen für Beschäftigte wie folgt ausgewiesen. In Klammern stehen die Leerstellen für beurlaubte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

	2008	2007	mehr (+) weniger (-)
a) Planstellen für Beamtinnen/Beamte	123,60 (9)	125,10 (8)	- 1,5 (+1,0)
b) Stellen für Beamtenanwärter/innen für die Laufbahn des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes	9	9	-
c) Stellen für Beamtenanwärter/innen für die Laufbahn des mittleren allgemeinen Verwaltungsdienstes einschl. vorgeschalteter Dienstanfängerzeit	12	12	-
d) Zwischensumme Beamte einschließlich Ausbildungsstellen	144,60 (9)	146,10 (8)	-1,5 (+1,0)
e) Stellen für Beschäftigte	219,15 (12,2)	213,70 (12,2)	+5,45 (-)
f) dazugehörige Ausbildungsstellen	8	8	-
g) Zwischensumme Beschäftigte einschließlich Ausbildungsstellen	227,15 (12,2)	221,70 (12,2)	+5,45 (-)
k) Gesamtzahl der ausgewiesenen Stellen einschl. der Ausbildungsstellen [d) + g)]	371,75 (21,2)	367,80 (20,2)	+3,95 (+1,0)
<u>Anhang:</u>			
l) Stellen für amtliche Tierärztinnen/Tierärzte	8	8	-
m) Stellen für Fleischkontrolleurinnen/-kontrolleure	2	2	-
n) Gesamtzahl	381,75 (21,2)	377,80 (20,2)	+3,95 (+1,0)

Unter Ausklammerung der Ausbildungsstellen, der Leerstellen und der Stellen des Anhanges treten folgende Veränderungen im Vergleich zum Stellenplan 2007 ein:

	2008	2007	+/-
1. Stellen für Beamtinnen/Beamte	114,60	117,10	-2,5
2. Stellen für Beschäftigte	206,95	201,50	+5,45
3. Stellen für Beamtinnen/Beamte und Beschäftigte insgesamt	321,55	318,60	+2,95

II. Veränderungen im Stellenplan 2008

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2008 ist von folgenden wesentlichen Änderungen gekennzeichnet:

Stellenplanrelevante Veränderungen

Zur Straffung dieser Vorlage wurde für den Stellenplan 2008 auf eine einzelne Darstellung aller Veränderungen an dieser Stelle verzichtet. Vielmehr beschränkt sich dieser Teil der Vorlage nur auf die Erläuterung aller relevanten Mehr- bzw. Minderstellen sowie die Veränderungen bei einzelnen Stellen (Bewertungen). Einzelheiten zu den Änderungen sind der als Anlage 1 beigefügten Aufstellung zu entnehmen.

a) Gesamtzahl der zusätzlichen und wegfallenden Stellen

Nr.	Zahl der Stellen		Bes.-Gr.	E.-Gr.	Organisationseinheit	Grund der Veränderung	Funktion
	Zugang	Abgang					
Landrat							
1.		-0,5		E 5	Referat 01	Wegfall der Stellenanteile	Schreibkraft
Dezernat I Zentrale Dienste, Ordnung und Bildungszentrum							
2.		-1		E 11	Amt 10	Wegfall	Abteilungsleitung
Dezernat II Umwelt, Bau- und Betriebswesen							
Keine stellenplanrelevanten Veränderungen							
Dezernat III Soziales, Schule und Gesundheit							
3.		-0,5	A 11		Amt 50	Wegfall	Sachbearbeiter
4.	0,2			E 5	Amt 50	Zusätzliche Stellenanteile	Schreibkraft
5.		-0,5		E 5	Amt 50	Wegfall	Schreibkraft
6.	1			E 9	ARGE	Zusätzliche Stelle	Sachbearbeiter
7.	0,2			E 8	ARGE	Zusätzliche Stellenanteile	Sachbearbeiter
8.	1			E 6	ARGE	Zusätzliche Stelle	Sachbearbeiter
9.	2			E 9	Amt 51	Zusätzliche Stellen	Dipl.-Sozialarbeiter
10.	0,5			E 9	Amt 51	Zusätzliche Stelle	Dipl.-Sozialarbeiter
11.	0,3			E 5	Amt 51	Zusätzliche Stellenanteile	Schreibkraft
12.		-0,5		E 15	Amt 53	Wegfall	Facharzt Psychiatrie
13.	0,25		A 10 gD Soz		Amt 53	Zusätzliche Stellenanteile	Dipl.-Sozialarbeiter
14.	0,5			E 5	Amt 53	Zusätzliche Stelle	Schreibkraft
	5,95	-3	2,95				

Zugang	Abgang	
5,95	-3	2,95

Dies bedeutet im Saldo einen Stellenmehrbedarf von 2,95 Stellen. Die Veränderungen werden wie folgt erläutert:

Landrat

Referat 01 Kreisentwicklung, Steuerung und Öffentlichkeitsarbeit

Nr. 1

Nach Umorganisationen innerhalb des Referates 01 kann die 0,5-Stelle einer Schreibkraft der Entgeltgruppe 5 TVöD entfallen. Die Stelleninhaberin ist gleichzeitig mit einem Stellenanteil von 0,5 als Schreibkraft im Amt 50 tätig. Der dortige Stellenanteil wird um 0,2 erhöht (siehe auch Erläuterungen zu Amt 50).

Dezernat I Zentrale Dienste, Ordnung und Bildungszentrum

Amt 10 Zentrale Dienste

Nr. 2

Nach dem endgültigen Ausscheiden der Mitarbeiterin nach der Freistellungsphase der Altersteilzeit (kw 31.01.2007) entfällt die Stelle der Entgeltgruppe 11 TVöD.

Dezernat III Soziales, Schule und Gesundheit

Amt 50 Arbeit und Soziales

Nr. 3

Im Amt 50 sind nach dem Wechsel einer Mitarbeiterin organisatorische Veränderungen vorgenommen worden, so dass eine halbe Stelle der Besoldungsgruppe A 11 BBesG eingespart wurde.

Nr. 4

Infolge der Gesetze zur Reform des Arbeitsmarktes ist ein Empfang im Amt 50 Arbeit und Soziales entbehrlich geworden. Die Stelleninhaberin ist auf Grund eines personellen Mehrbedarfes von einer halben Stelle einer Schreibkraft der Entgeltgruppe 5 TVöD ins Gesundheitsamt gewechselt.

Nr. 5

Zum Auffangen einzelner bisher im Empfangsbereich wahrgenommener Aufgaben wird der Stellenanteil der Schreibkraft im Amt 50 um 0,2 der Entgeltgruppe 5 TVöD erhöht (siehe auch Erläuterungen bei Referat 01).

Arbeitsgemeinschaft mit der Agentur für Arbeit Wolfenbüttel ARGE

Nr. 6

Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 02.07.2007 (Vorlage-Nr.: XVI-170/2007) wurde in der ARGE ein Arbeitsvermittler / persönlicher Ansprechpartner unbefristet eingestellt. Dieser wird zur Zeit auf einer nicht besetzten Stelle im Stellenplan des Landkreises Wolfenbüttel geführt. Um diese Stelle wieder mit Mitarbeiterinnen und / oder Mitarbeitern des Landkreises Wolfenbüttel zu besetzen, ist die Schaffung einer Stelle der Entgeltgruppe 9 TVöD notwendig.

Nr. 7

Ebenfalls ist eine Stelle der Entgeltgruppe 6 TVöD aus dem gleichen Grunde einzurichten.

Nr. 8

Nach einer internen Aufgabenverlagerung ist es notwendig, einen zusätzlichen Stellenanteil in Höhe von 0,2 der Entgeltgruppe 8 TVöD zu schaffen, um eine bisherige Teilzeitstelle der Entgeltgruppe 8 – die bisherige Stelleninhaberin hat den Landkreis Wolfenbüttel verlassen- auf eine Vollzeitstelle aufzustocken.

Amt 51 Jugend

Nr. 9

Das seit 2003 laufende Projekt „Kostenreduzierung und Qualitätsverbesserung“ verläuft zielgerichtet und erfolgreich, wie bereits im Projektbericht vom 15.01.2007 zur dritten Sitzung des Jugendhilfeausschusses erläutert. Eine Konsolidierung der Kosten hat nachhaltig stattgefunden und erhebliche Einsparungen sind erzielt worden. Darüber hinaus ist die Qualität der Arbeit und der Arbeitsabläufe verbessert worden.

Mit der dauerhaften Einrichtung dieser Stellen sollen diese Effekte weiter ausgebaut werden. Mit der stärkeren Präsenz der Sozialpädagogen in den Familien wird dem gesetzlichen Auftrag „Schutz des Kindeswohl“ mehr Rechnung getragen. Dafür werden zwei Vollzeitstellen der Entgeltgruppe 9 TVöD im Stellenplan 2008 eingerichtet.

Nr. 10

Die Gesamtpersonalsituation in der Abteilung 513 Jugend- und Erziehungshilfe war in den zurückliegenden Jahren durch eine hohe Fluktuation geprägt. Eine Kontinuität in der Bezirkssozialarbeit konnte nicht immer gewährleistet werden. Ein Grund für die hohe Fluktuation sind die befristeten Arbeitsverträge der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in zeitlich befristeten Projekten arbeiten oder / und auf Grund zeitlich befristeter Vakanzen (Elternzeit, Beurlaubungen) die Vertretung übernommen haben. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in befristeten Arbeitsverhältnissen sind eher geneigt, den Arbeitgeber bei dem Angebot eines sicheren Arbeitsplatzes zu wechseln. Um dem entgegen zu wirken, wird eine halbe unbefristete Stelle der Entgeltgruppe 9 TVöD eingerichtet.

Nr. 11

Bedingt durch die längerfristige Erkrankung einer Mitarbeiterin im Amt 51 Jugend werden zusätzliche Stellenanteile einer Schreibkraft der Entgeltgruppe 5 TVöD in Höhe von 0,3 zur Übernahme der Vertretung eingerichtet. Beabsichtigt ist damit auch die Optimierung der Geschäftsprozesse sowie die Steigerung der Kundenzufriedenheit. Für die erkrankte Mitarbeiterin fallen auf Grund des Endes des Lohnfortzahlungszeitraumes derzeit keine Kosten an.

Information / Ergänzung zum Amt 51

Mit dem Stellenplan 2006 wurde auf Grund der Geschäftsprüfung durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit eine zusätzliche Stelle E 8 TVöD befristet eingerichtet. Von Seiten der Mitarbeiterinnen des Sachbereiches ist ein Konzept zur Erhöhung der Rückholquote erarbeitet und umgesetzt worden. Die Evaluation hat ergeben, dass die Rückholquote innerhalb von zehn Monaten von früher 15,5% auf 19,56% gesteigert werden konnte. Derzeit liegt die Rückholquote bei 21%. Die ebenfalls bei der Geschäftsprüfung bemängelte hohe Fallzahl pro Mitarbeiterin ist noch nicht merklich gesunken.

Um die Steigerung der Rückholquote weiterhin voranzutreiben und die erreichten Qualitätsstandards beizubehalten, wird die bereits im Stellenplan vorhandene Stelle der Entgeltgruppe 8 TVöD dauerhaft eingerichtet.

Ausfluss der Organisationsuntersuchung in der Abteilung 510 Unterhalt war die für ein Jahr befristete Einrichtung zweier Stellen der Entgeltgruppen 6 und 9 TVöD zum Abbau der Arbeitsrückstände. Bedingt durch personellen Wechsel, Übernahme der Vertretung bei krankheitsbedingter Abwesenheit und Änderungen im Unterhaltsrecht führten zu einer verzögerten Abarbeitung der Rückstände im Bereich der Beistandschaften. Die Frist zum Abbau der Rückstände ist bis zum 31.05.2008 verlängert worden. Es erfolgt dann eine endgültige Personalbedarfsbemessung für den Sachbereich Beistandschaften und Amtsvormundschaften sowie die EDV-Systembetreuung.

Amt 53 Gesundheit

Nr.12

Die Kooperationsvereinbarung über einen gemeinsamen Facharzt für Psychiatrie mit der Stadt Salzgitter ist aufgelöst worden. Die Stadt Salzgitter hat ihrerseits eine halbe Stelle eingerichtet und bereits mit einem Facharzt für Psychiatrie besetzt. Im Stellenplan 2008 des Landkreises Wolfenbüttel entfällt entsprechend die halbe Stelle der Entgeltgruppe E 15 TVöD.

Nr. 13

Zur Wahrnehmung der gesetzlich vorgeschriebenen Aufgabe Prävention und Gesundheitsförderung gem. § 4 Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD) wird ein zusätzlicher Stellenanteil in Höhe von 0,25 eingerichtet.

Nr. 14

Auf Grund eines personellen Mehrbedarfs einer Schreibkraft im amtsärztlichen Dienst ist die Mitarbeiterin, deren Stelle im Amt 50 reduziert wurde, mit ihrer halben Stelle der Entgeltgruppe 5 TVöD ins Amt 53 Gesundheit gewechselt. (Siehe auch Erläuterungen Amt 50).

b) Stellenveränderungen

Beamte

Anhebung eines Dienstpostens der Besoldungsgruppe A 10 im Regiebetrieb Gebäudewirtschaft

Die Verwaltungsbetriebswirtin ist überwiegend mit der selbständigen Abwicklung des kaufmännischen Rechnungswesens im Regiebetrieb Gebäudewirtschaft betraut. Nach Bewertung des Dienstpostens ist die Stelle von Besoldungsgruppe A 10 nach Besoldungsgruppe A 11 anzuheben.

Absenkung eines Dienstpostens der Besoldungsgruppe A 11 im Amt Ordnung und Verbraucherschutz

Bedingt durch Umstrukturierungsmaßnahmen sind im Amt 32 Ordnung und Verbraucherschutz die Abteilungen 321 Ordnungswesen und die Abteilung 323 Zivilschutz, Rettungs- und Feuerwehrwesen zur Abteilung Ordnungs-, Rettungs- und Feuerwehrwesen zusammengelegt worden. Dadurch wird eine Leitungsstelle eingespart. Die Aufgaben wurden neu verteilt. Der Dienstposten der Besoldungsgruppe A 11 des bisherigen Abteilungsleiters wird auf einen Dienstposten der Besoldungsgruppe A 10 abgesenkt.

Beschäftigte

Anhebung einer Sachbearbeiterstelle im Referat Kreisentwicklung, Steuerung und Öffentlichkeitsarbeit

Nach Einrichtung der Stelle im Referat Kreisentwicklung, Steuerung und Öffentlichkeitsarbeit ist eine Bewertung der Stelle durchgeführt worden. Diese hat ergeben, dass die Stelle von Entgeltgruppe 6 TVöD auf Entgeltgruppe 8 TVöD anzuheben ist.

Anhebung von 0,2 Stellenanteile einer Schulsekretärin im Referat Schule und Sport

Die mit dem Stellenplan 2007 eingerichteten Stellenanteile der Entgeltgruppe 3 einer Schulsekretärin in der Carl-Gotthard-Langhans-Schule entsprechen auf Grund der auszuführenden Tätigkeiten der Entgeltgruppe 5 TVöD und sind auf Grund dessen entsprechend anzuheben.

III. Bericht über die Inanspruchnahme der Personalreserve

Mit dem Stellenplan 2005 wurde dem Landrat zur Gewinnung weiterer Flexibilität bei personalwirtschaftlichen Entscheidungen die Ermächtigung zur Bildung einer Personalreserve von bis zu 3 Vollzeitstellen gegeben. Diese Stellen dienen zur Beschäftigung von älteren, leistungsgeminderten Beschäftigten.

Zum Stichtag 31.12.2007 ist die Personalreserve des Landkreises Wolfenbüttel wie folgt besetzt:

Lfd.Nr.	Stellenanteil	Entgeltgruppe TVöD	Bemerkungen
1	1,0	5	
2	0,8	5	
Gesamt:	1,8		

Derzeit ist die Personalreserve also mit 1,8 Stellen in Anspruch genommen. Dabei handelt es sich um ältere oder leistungsgeminderte Beschäftigte, die derzeit mit zusätzlichen Aufgaben beschäftigt sind.

Abschließend bitte ich, wie beantragt zu entscheiden.

Im Auftrag

Schäffer

Anlagen:

1. Darstellung aller Veränderungen gegenüber dem Stellenplan 2007
2. Stellenplan
3. Stellenübersichten
4. Organigramm der Verwaltung des Landkreises Wolfenbüttel